

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Föhrste

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.01.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:55 Uhr
Ort, Raum: Vereinsraum der Felix-Speer-Sportanlage im OT Föhrste,
Unter der Bahn 2, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Dr. Thomas Stadler

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Harald Heigwer

Ortsratsmitglied

Frau Kerstin Asmussen

Ratsherr Jörg Schaper

Herr Heiko Scholz

Von der Verwaltung:

Herr Meyer (Ortsratsbetreuer)

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Föhrste sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Dr. Stadler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ortsratsmitglieder, den Ortsratsbetreuer Herrn Meyer sowie die Zuhörer und Herrn Hartwig als Vertreter der Alfelder Zeitung.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

Wie in den vergangenen Sitzungen schlägt er vor, dass nach jedem Tagesordnungspunkt die Sitzung geöffnet wird, um den Zuhörern die Möglichkeit zu geben Fragen zu stellen. Dies wird von allen Ortsratsmitgliedern befürwortet.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Föhrste am 29.08.2023**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht des Ortsbürgermeisters**

Herr Dr. Stadler berichtet über folgende aktuelle Themen:

- In den Haushaltsplanberatungen für 2023 wurde vom Ortsrat Föhrste die Sanierung der Treppe im **Verbindungsweg der Heidegrunder Straße** angesprochen.
- Zum Thema **Huko-Beutelspender** erinnert Herr Dr. Stadler daran, dass die Aufstellung der neuen Spender vorgenommen werden sollte.

Herr Meyer erläutert, dass er auf beide Punkte unter den Mitteilungen der Verwaltung näher eingehen wird.

- Bezüglich der **Projekte im Ort** teilt Herr Dr. Stadler mit, dass der Bücherschrank eingeweiht wurde und gut angenommen wird. Für das Storchennest ist der Mast mit Nest fertig, aber die Aufstellung kann erst bei besserem Wetter erfolgen.
- Bezüglich der **Verkehrssituation** berichtet Herr Dr. Stadler, dass in der letzten Sitzung angeregt wurde, dass eine Änderung der Vorfahrtssituation an der Kreuzung zum Bahnübergang Wilhelmstraße geprüft werden soll.
Herr Meyer teilt hierzu mit, dass die Verkehrskommission dies geprüft hat, aber sich gegen eine Änderung der Vorfahrtsregelung hin zu einer abknickenden Vorfahrtsstraße entschieden habe. Als Begründung wurde eine Erhöhung der Unfallgefahr durch eine Änderung der Verkehrsverhältnisse genannt.
Herr Heigwer bittet darum, dass diese Entscheidung noch einmal überdacht werden sollte, da die Gefahr, dass ein Fahrzeug durch die Staubildung auf dem Bahnübergang stehen bleibt durchaus größer wäre.

In diesem Zusammenhang trägt Herr Dr. Stadler vor, dass der Ortsrat weiterhin darum bittet, zukünftig an Treffen der Verkehrskommission teilnehmen zu dürfen.

Herr Dr. Stadler teilt weiterhin mit, dass die Markierung in der Wilhelmstraße nach der Baumaßnahme nicht mehr zu erkennen sei und erneuert werden müsste.

Darüber hinaus sei die Geschwindigkeitsmesstafel in der Wilhelmstraße wieder in Betrieb nachdem der Akku ausgefallen war.

- Zum Thema **Schule** berichtet Herr Dr. Stadler, dass die Luftfilteranlagen eingebaut seien. Zudem wurde der Baum am Schulhof entfernt.
- Die Sperrung der **Kreisstraße zwischen Föhrste und Alfeld** entlang des Schlehberges soll bis zum Sommer weiterhin bestehen bleiben. Durch diese Situation könne es leicht dazu kommen, dass der Ort vom Netz des ÖPNV abgeschnitten werde. Um so wichtiger sei es für solche Situationen Alternativen wie eine Mitfahrerbank zu schaffen. In diesem Zusammenhang gebe es am 05.02.2024 ein regionales Beteiligungsgespräch an dem Herr Dr. Stadler teilnehmen werde.
- Weiterhin berichtet Herr Dr. Stadler, dass demnächst die Planfeststellungsunterlagen für **Südlink** eingereicht werden sollen. Da pro Kilometer im Gemeindegebiet 40.000 € an die Kommune gezahlt werden sollen, fragt er an, ob es möglich sei, dass dieses Geld dem betreffenden Ort für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden könnte. Föhrste sei mit ca. 2 Kilometern betroffen.
- Im Weiteren geht Herr Dr. Stadler auf die Aktivitäten im Ort ein. Das offene **Adventsfenster** sei gut angenommen worden. Der Dorf-/ Frühjahrsputz ist für den 06.04.2024 geplant. Dabei werde sich ein Container mit den Ortschaften Gerzen und Warzen geteilt werden. Zudem werde am 14. und 15.06.2024 das Jubiläum 100-Jahre Feuerwehr in Föhrste gefeiert.

4. Ortsratsbudget, Information und Beschlüsse

Herr Dr. Stadler gibt einen kurzen Einblick in die Idee der Einführung eines Ortsratsbudgets. Vor kurzem habe es ein Treffen der Ortsbürgermeister mit der Verwaltung gegeben bei welchem der genaue Ablauf noch einmal erläutert worden ist.

Für Föhrste gebe es für das kommende Jahr ein Budget in Höhe von 2.800,- €. Hiervon könne zum Beispiel ein Kranz für den Volkstrauertag bezahlt werden. Die Geschenke zu Jubiläen werden weiterhin direkt von der Verwaltung gezahlt und der Weihnachtsbaum kommt vom Forum Alfeld Aktiv. Das Budget könne aber auch dafür verwendet werden, ehrenamtlich tätigen Personen eine Aufwandsentschädigung über einen Verein zukommen zu lassen.

Hierfür müsse ein Antrag an den Ortsrat gestellt werden. Der Ortsrat würde dann einen Beschluss fassen, aufgrund dessen das Geld über die Verwaltung ausgezahlt wird. Der Beschluss kann dabei im Umlaufverfahren geschlossen und in der nächsten Ortsratssitzung formal nachgeholt werden.

Herr Dr. Stadler hält fest, dass man erstmal mit dem Projekt Ortsratsbudget starten und es mit Leben füllen sollte. Vieles werde dann klarer werden. Um aber herauszufinden, welche Arbeiten im Ort genau zu erledigen sind und welche vom Baubetriebshof in welcher Häufigkeit derzeit wahrgenommen werden, benötige man mehr Informationen.

Herr Dr. Stadler stellt daher folgenden Antrag:

"Der Ortsrat bittet die Verwaltung um Aufklärung und nähere Informationen, welche Grünflächen im Ort durch den Baubetriebshof mit welcher Intensität bewirtschaftet werden und welche Aufgaben aus Sicht des Baubetriebshofes zu erledigen wären, aber aktuell nicht geleistet werden können."

- einstimmig -

5. Hochwasser 2023/24 - Erkenntnisse und Schlussfolgerungen

Herr Dr. Stadler geht auf die Geschehnisse rund um den Jahreswechsel 2023/2024 ein. Es wurde im Ortsrat bereits besprochen, dass die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich von Sappi keinen Einfluss auf Föhrste haben werden.

Zunächst spricht Herr Dr. Stadler seinen Dank an alle Helfer der Feuerwehr und aus der Bevölkerung aus. Auch die Steuerung des NLWKN lobt er, aber berichtet zugleich von Problemen bei der Kommunikation. Man habe aber zwischenzeitlich gelernt, dass der Pegelstand in Greene mit 6 Stundenvorlaufzeit sowie die Vorausschau ein relevanter Indikator sei.

Zur Verbesserung der Kommunikation sei von Seiten des NLWKN die Einrichtung einer zentralen Nummer in Aussicht gestellt worden.

Das nichts "Schlimmeres" passiert ist, sei auch der guten Planung des NLWKN zu verdanken, wodurch eine Anstauung des Polders in Salzderhelden auf 110 % möglich wurde. Dies sei aber keine Normalsituation und könne nicht wieder garantiert werden.

Insgesamt sei der Ablauf der Helfer positiv gewesen, aber Herr Dr. Stadler bittet darum, dass für zukünftige Ereignisse eine Liste mit Notfallnummern von der Verwaltung an die Ortsbürgermeister herausgegeben wird. So könne auch hier die Kommunikation noch einmal verbessert werden.

Die Hochwassersituation habe laut Herrn Dr. Stadler aber auch gezeigt, dass die Eigentümer der Häuser z.B. prüfen sollten, wo die Hausanschlüsse für Strom liegen. Ein Hausanschluss im Keller wäre kritisch. Eine Beratung durch das ÜWL wäre hier sinnvoll.

Darüber hinaus berichtet Herr Dr. Stadler von Problemen mit dem Schmutzwasserkanal. Dieser war voll und wurde am 23.01.2024 erst gespült. Er bittet darum zu prüfen, ob eine frühzeitige Spülung in solchen Situationen nicht möglich wäre.

Insgesamt hält der Ortsrat als Fazit fest, dass es wünschenswert wäre, wenn die Verwaltung eine Beratungsmöglichkeit zum Schutz der Häuser organisieren könnte. Eventuell wäre es möglich einen Hochwasserexperte für allgemeine Fragen und einen Vertreter des ÜWL speziell für die Stromanschlüsse zur Beratung zu bekommen.

Abschließend teilt Herr Dr. Stadler mit, dass am 07.02.2024 ein Termin der Ortsbürgermeister mit Herrn Beushausen zum Thema Hochwasser stattfinden wird.

6. Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage gestellt, ob es möglich sei, dass entlang des Verbindungsweges vom Sportplatz zur Straße "Masch" Straßenbeleuchtung installiert wird und ob es möglich wäre an Silvester die Straßenbeleuchtung eingeschaltet zu lassen.

Herr Meyer teilt mit, dass die Verwaltung dies prüfen werde.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Meyer berichtet das bezüglich der Treppe am Verbindungsweg der Heidegrunder Straße demnächst durch die Fachämter eine Sachstandermittlung stattfinden werde. Im Anschluss werde man an den Ortsrat herantreten und ggfs. bei einem gemeinsamen Ortstermin besprechen, was möglich wäre und wie die örtliche Gemeinschaft ggfs. unterstützen könnte.

Zum Thema Huko-Behälter wird mitgeteilt, dass der Behälter im Bereich Wilhelmstraße demnächst aufgestellt wird. Die Behälter am Kiesteich und im Bereich Klöstitzer Weg werden im ersten Quartal aufgestellt.

Zum Thema Glasfaserausbau teilt Herr Meyer mit, dass dieser in den kommenden Tagen fortgesetzt werde. Herr Dr. Stadler merkt hierzu an, dass es im Bereich des Bürgerparks und der Straße "Unter der Bahn" Schäden an den Grünflächen im Seitenbereich gegeben habe und diese reguliert werden müssten.

Weiterhin berichtet Herr Meyer von den ersten Ergebnissen der Messtafel in der Wilhelmstraße. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt demnach 36,2 km/h. Ein Spitzenwert von 116 km/h musste leider auch festgestellt werden. Die Werte seien verhältnismäßig hoch und würden weiter beobachtet.

Zum Planungsstand des Feuerwehrhauses teilt er mit, dass die Vergabe der Aufträge momentan läuft. Der Baubeginn werde voraussichtlich im März liegen. Bezüglich des Bodenaushubes wird das Bauamt auf die örtlichen Landwirte zu gehen.

Des Weiteren werde die Straße "Hinter dem Krüge" für ca. drei Wochen vollgesperrt bleiben, da dort Arbeiten nach einer Unterspülung des Regenwasserkanals durchgeführt werden müssten.

Abschließend geht Herr Meyer auf das Thema Hochwasser ein. Die Rückgabe der Sandsäcke werde über eine zentrale Stelle im Ort geplant werden. Sobald nähere Infos hierzu vorliegen, werden diese bekanntgegeben. Darüber hinaus können die Hausbesitzer auch die Sandsäcke behalten, wenn sie dies wünschen.

Herr Dr. Stadler hält es für sinnvoll, dass mit der Rückgabe bis Ende des Winters gewartet wird. Die Paletten sollten entsprechend vor dem Schulhof stehen gelassen werden.

8. Anfragen

Herr Heigwer fragt an, ob es etwas Neues zur Beleuchtung des Bahnüberganges gibt. Nach Abschaltung der Straßenbeleuchtung wäre dieser kaum erkennbar und es könnte zu gefährlichen Situationen kommen.

Herr Meyer antwortet, dass hier noch nichts Neues in Erfahrung gebracht werden konnte.

Ortsbürgermeister Dr. Stadler schließt die Sitzung um 19.55 Uhr und gibt den anwesenden Zuhörern Gelegenheit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

(Dr. Thomas Stadler)
Ortsbürgermeister

(Meyer)
Protokollführer